

## **ÖGS-Kongress 2025, Sektion Recht & Gesellschaft**

*Call for Papers: Digitalisierung, Recht und Gesellschaft*

*Die Digitalisierung verändert das Klima unserer Gesellschaft. Digitale Technologien können Kommunikation und soziale Vernetzung beschleunigen, bürokratische Prozesse vereinfachen und damit den Zugang zu rechtlichen Informationen und Institutionen begünstigen sowie gesellschaftliche Teilhabe fördern.*

*Gleichzeitig lässt sich argumentieren, dass das Phänomen der Digitalisierung zu Formen sozialer Entfremdung führt, gesellschaftlicher Atomisierung Vorschub leistet und eine Distanz zwischen Individuen sowie Bürger:innen und dem Rechtssystem aufbaut.*

*Wir beobachten eine zunehmende Automatisierung und algorithmusbasierte Steuerung gesellschaftlicher Abläufe bzw. Entscheidungen und daraus resultierende Tendenzen grundrechtlicher Erosionen und demokratiepolitischer Gefährdung – sei es in Form von ubiquitärer gesellschaftlicher Überwachung, struktureller digitaler Diskriminierung oder der Verbreitung von Desinformation und einer damit einhergehenden Beeinflussung des öffentlichen Diskurses über digitale Plattformen.*

*Die geplante Session bietet die Möglichkeit zur interdisziplinären – theoretischen wie empirischen – Auseinandersetzung mit der vielfältigen Wechselwirkung und komplexen Verflechtung zwischen Digitalisierung, Recht und Gesellschaft.*

*Aus rechtssoziologischer Sicht stellen sich dabei Fragen hinsichtlich der faktischen Effektivität rechtlicher Regulation ebenso wie zu neuen Ansätzen des digitalen Zugangs zum Recht und dessen Geltendmachung.*

*Von Interesse sind ebenso Beiträge die sich mit der Integrität demokratischer Werte und Rechtsgüter wie bspw. der Meinungsfreiheit, dem Schutz personenbezogener Daten oder Prinzipien des Rechtsschutzes zur Verhinderung ungerechtfertigter Ungleichbehandlung befassen. Nicht zuletzt stellen sich dabei auch soziologische Fragen der Transparenz und Nachvollziehbarkeit digitaler Prozesse und inwiefern bspw. KI-basierte Anwendungen künftig das traditionelle Machtgefüge innerhalb des Rechtssystems beeinflussen und verändern.*

*In diesem Sinne laden wir mit dieser Session dazu ein, sich mit Fragen zu Wechselwirkungen zwischen digitalen Technologien, sozialen Strukturen und der Rechtsordnung auseinanderzusetzen und bieten damit die Möglichkeit, die gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung auf das System des Rechts eingehend zu analysieren und diskutieren.*

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Frist für Einreichung eines Abstracts (max. 300 Wörter): 28.02.2025

Fragen zum CfP gerne an: [rechtundgesellschaft@oegs.ac.at](mailto:rechtundgesellschaft@oegs.ac.at)